

nigra sah ich im September 1882 je in zwei Exemplaren.

Larus ridibundus trifft man im Winter als unregelmässige Erscheinung. Von *Larus ichthyaetos* erlegte einer meiner Bekannten ein schönes Exemplar im Februar 1882 bei Prjedor.

Phalacrocorax cormoranus und *pygmaeus* sind Wintergäste auf der Sana.

Podiceps minor sah ich im Februar 1883 auf der Sana nächst Prjedor; dortselbst wurde im Jänner desselben Jahres auch ein prachtvolles Exemplar von *Colymbus glacialis* erlegt.

Die Raubvögel von Cochabamba.

Von Professor Dr. Wilh. Blasius in Braunschweig.

(Zusätze zu dem Anfange von Eug. von Boeck's Abhandlung über die Ornis des Thales von Cochabamba.)

In der Juli-Nummer dieser Zeitschrift Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien, 1884, (p. 100 ff.) ist mit der Publication einer Abhandlung des Herrn Professor von Boeck in Cochabamba der Anfang gemacht, deren Manuscript der verdiente Herr Verfasser mir mit der Bitte vorheriger Feststellung einiger noch unbestimmt gelassener Arten übersandt hatte. Die Publication hat in Folge eines Versehens vorzeitig begonnen, bevor ich noch diesem Wunsche hatte entsprechen können. Eine Reihe von Vogelbälgen, welche zur Ergänzung und Berichtigung der Arbeit dienen sollten und welche als ein mir zugedachtes Geschenk schon im Januar dieses Jahres Cochabamba verlassen hatten, habe ich erst in den letzten Tagen erhalten. Ehe nun mit der Veröffentlichung fortgefahren wird, will die Redaction dieser Zeitschrift die Resultate der wissenschaftlichen Untersuchung und Vergleichung dieser Bälge abwarten.

Indem ich mir vorbehalte, später auch einige ärgerliche Druckfehler in der schon veröffentlichten allgemeinen Einleitung des Aufsatzes zu berichtigen, will ich mich heute nur darauf beschränken, den schon zur Veröffentlichung gelangten Theil der eigentlichen Ornis von Cochabamba, die Liste der Raubvögel (p. 101 und 102) einermassen richtig zu stellen, damit die dort leider untergelaufenen Druckfehler und sachlichen Unsicherheiten nicht länger ohne Widerruf bleiben.

Der Verfasser hat die Aufzählung der Vögel von Cochabamba nach den von Tschudi in seiner „Fauna Peruana“ unterschiedenen Gattungen bewerkstelligt. Doch sind die angeführten Arten jetzt nicht mehr alle zu den Tschudischen Gattungsnamen gestellt. Das 1. Genus *Sarcorhamphus* hat zwar Ladislas Taczanowski in dem soeben erschienenen I. Bande seines mit grosser Spannung erwarteten grossen und gründlichen Werkes über die „Ornithologie du Pérou“ (1884) in gleicher Ansehung beibehalten, während z. B. Sharpe die Gattung *Cathartes* für *papa* davon abzweigt; das 2. Genus *Cathartes* wird aber sowohl von Sharpe, als auch von Taczanowski in *Chataristes* und *Oenops* gespalten; die Arten des 3. Genus *Polyborus* werden von T. als *Milvago*-, von S. als *Ibycter*-Arten angeführt; die Arten des 4. Genus *Hypomorphnus* werden zwei verschiedene Gattungen *Heterospizias* und *Urubitinga* (T.) bezw. *Erythrocnema* (S.) zugezählt; das 5. Genus *Buteo* umfasst nach T. auch die Gattung *Geranoaetus*; die von Boeck aufgeführten Arten von Tschudi's Gattungen: 6. *Circus* heissen jetzt *Harpophalix*, 7. *Morphnus*: *Thrasaetus*, 8. *Climacocercus*: *Micrastur*, 9. *Falco*: *Accipiter*, 10. *Falco*: *Cerchneis* etc. Eine wichtige Vertreterin von Tschudi's

12. Genus *Noctua* wird von T. nach Salvin *Pholeoptynx*, von Sharpe *Speotyto* genannt.

Auch in den Benennungen der Arten*) sind neuerdings wesentliche Aenderungen nothwendig geworden, so dass die weiter unten stehende Liste der bei Cochabamba beobachteten Arten, bei welcher ich die neuesten von Taczanowski angenommenen Benennungen anwenden will, grösstentheils ganz anders lautet, als bei der neulichen Veröffentlichung.

Meine bisherigen Berichtigungen haben nur einen formellen Character.

Sachlich kann ich aber auf Grund der eingesendeten Raubvögel-Bälge von Cochabamba die folgenden Ergänzungen hinzufügen:

1. Unter den eingesendeten Vögeln befinden sich 2 Arten, welche noch in der Liste fehlen; es sind dies

Circus cinereus, Vieil., vertreten durch einen alten ausgefärbten männlichen und einen jungen, wahrscheinlich weiblichen Vogel, und

Pholeoptynx cunicularia (Molina), eine Art, welche in einem mit einem gestopften Exemplare des Braunschweiger Museums vollständig übereinstimmenden Bälge vorliegt.

2. Von den p. 101 erwähnten zweifelhaften *Buteo*-en liegen mir 4 Bälge vor, von denen 2 etwas grösser als die andern beiden sind. Ich halte dieselben für noch im Jugendkleide befindliche Individuen von *Buteo erythronotus* (King.), die beiden grösseren Bälge für weibliche, die beiden kleineren für männliche.

3. Von „*Aquila boliviana* Boeck“ habe ich eins der beiden Original-Exemplare erhalten, das wahrscheinlich der p. 101 gegebenen Beschreibung zu Grunde gelegen hat. Zu den dort veröffentlichten Maassen muss ich anführen, dass wahrscheinlich unter „Länge des Schnabels“ die Sehne der stark gebogenen Schnabelfirste verstanden ist und dass (wahrscheinlich in Folge einer Auslassung („49.5 cm., Schwanz“) das Maass des Flügels viel zu klein angegeben ist. Ich messe nämlich die Länge des Flügels vom Bug bis zur Spitze zu 49.5 cm. und den Schwanz zu 28 cm.; doch kann bei einem etwas andern Einsetzen des Maassstabes auch der Schwanz zu 29 cm. gemessen werden. Ein definitives Urtheil über diesen Vogel habe ich mir noch nicht bilden können; doch scheint mir bis jetzt aller Grund zur Annahme vorzuliegen, dass es sich um ein zwar schon ausgewachsenes, aber noch

*) Als einfache Druckfehler sind z. B. die folgenden zu berichtigen: Es muss p. 101 heissen: *Polyborus chimango*, *Hypomorphnus uncinatus*, *Aquila boliviana mihii* (Boeck); p. 102: *Morphnus harpyia*, *Falco sparverius*, *Scops choliba*.

im Jugendkleide befindliches grosses Exemplar von *Geranoaetus melanoleucus* (Vieil.) handelt

Die erwähnten, von Herrn Professor von Boeck übersandten und von mir untersuchten Balge werden, für etwaige Nachprüfungen zugänglich, im Herzoglichen Naturhistorischen Museum in Braunschweig aufbewahrt.

Mit Berücksichtigung des Vorstehenden würde die Liste der von Herrn Professor Eng. von Boeck bei Cochabamba beobachteten Raubvögel nunmehr in der von Taczanowski (l. c. p. 75—198) angewendeten Bezeichnungsweise folgendermassen lauten:

- a. *Sarcorhamphus gryphus* (L.) statt *Sarcoramphus Condor* p. 101.
- b. *Sarcorhamphus papa* (L.) statt *Sarcoramphus papa* p. 101.
- c. *Catharistes atratus* (Bartr.) statt *Cathartes foetens* p. 101.
- d. *Oenops pernigra* Sharpe statt *Cathartes aura* p. 101.
- e. *Milvago megalopterus* (Meyen) statt *Polyborus megalopterus* p. 101.
- f. *Milvago chimango* (Vieil.) statt *Polyborus chirango* p. 101.
- g. *Heterospizias meridionalis* (Lath.) statt *Hypomorphnus rutilans* p. 101.

h. *Urubitinga uncinata* (Temm.) statt *Hypomorphnus uricinatus* p. 101.

i. *Geranoaetus melanoleucus* (Vieil.) statt *Buteo Aguya* und (?) „*Aquila (boliviara ?)*“ p. 101.

k. *Buteo erythronotus* (King) statt *Buteo tricolor* und (?) sp. incert. divers. p. 101.

l. *Harpophalaetus coronatus* (Vieil.) statt *Circaeus solitarius* p. 102.

m. *Thrasaetus harpyia* (L.) statt *Morphnus Harpyial* p. 102.

n. *Micrastur gilvicollis* (Vieil.) statt *Climacocercus concentricus* p. 102.

o. *Accipiter pileatus* (Vieil.) statt *Nisus pileatus* p. 102.

p. *Cerchneis cinnamomina* (Los.) statt *Falco eparverius* p. 102.

p. *Circus cinereus* (Vieil.)

r. *Pholeoptyx cucularia* (Molina)

s. *Scops choliba* (Vieil.) statt *Scops Chaliba* p. 102.

t. *Bubo magellanicus* (Gm.) statt *Bubo virginianus* p. 102.

u. *Strix perlata* Licht. statt *Strix pertata* p. 102.

Braunschweig, Herzogliches Naturhistorisches Museum, 8. August 1884.

Literarisches.

Zeitschrift für die gesammte Ornithologie. Herausgegeben von Dr. Julius von Madarász. I. Jahrgang, Heft II. Budapest, 8.

Das nunmehr vorliegende zweite Heft dieser periodischen Schrift enthält die folgenden Artikel: Madarász: Einige Bemerkungen über *Parus palustris* L., *P. fruticeti* Wall und *P. kamschatkensis*, J. Clark: Remarks about the white bellied Nuthatch (*Sitta carolinensis*), L. Stejneger: Remarks on the type specimen of *Limicola Hartlaubii* Verr. L. Stejneger: A brief review of the Lagopodes, Dr. B. Schiavuzzi: Sulla comparsa di specie nordiche nella regione Adriatica settentrionale, H. Schalow: Eine neue Musophaga aus Centralafrika, Dr. R. Böhm: Aus Marunga (Briefliches), S. von Madarász: Die Singvögel Ungarns. Von Tschusi zu Schmidhoffen: Beiträge zur Ornithologie der Gämörer Comitatus, Fr. Gruber: Die Seevögel der Farallone-Inseln, E. F. von Homeyer: Ueber den Jahresbericht (1882) des Comité für ornithologische Beobachtungsstationen in Oesterreich und Ungarn. Literarisches, L. Stejneger: Die wichtigsten ornithologischen Publicationen aus den Vereinigten Staaten (vom 1. Jänner 1883 bis 1. Mai 1884). Die schön ausgeführten Tafeln stellen dar: Taf. III *Carduelis albigularis* Mad. Taf. IV *Parus kamschatkensis* Bp. Taf. V. *Lagopus Ridgwayi* Stejneger. Taf. VI *Musophaga Böhmii* Schal.

Der Inhalt des Heftes ist so gediegen und werthvoll als mannigfaltig und bekundet den raschen Aufschwung, den diese treffliche Zeitschrift nimmt.

Dr. A. B. Meyer. Ueber neue und ungenügend bekannte Vögel im königlichen zoologischen Museum zu Dresden. Separatabdruck aus der Zeitschrift für die gesammte Ornithologie. 1884.

In dieser ausgezeichneten Abhandlung wird eine neue Sendung des Herrn Residenten Riedel von der Timorlant-Gruppe besprochen, durch welche die dortige Ornithologie um zehn Arten vermehrt erscheint.

Die Gesamtzahl der Vogelspecies, welche von dieser Gruppe bekannt sind, beläuft sich nunmehr auf achtzig.

Die neu beschriebenen Arten von diesen Inseln sind:

Stigmatops Salvadorii, *St. Kebirensis*, *Graucalus timorlaeensis* Tafel IX Fig. 1, *Corvus latirostris*, *Geocichla schistacea*, Tafel VIII, *Macropygia timorlaeensis*, hiezu kommt noch die neue Varietät *Sauroptis australasiae minor*.

Ausserdem behandelt der Verfasser eine Reihe neuer oder wenig bekannter Arten, welche sich im Dresdner Museum befinden und aus verschiedenen Localitäten stammen. Zwei neue Gattungen aus der Familie der Muscipiden, *Leptotodus* und *Microlestes* werden aufgestellt. Die neuen Arten sind: *Tropidorhynchus aruensis* (Aru-Ins.), *Zosterops incerta* (?), *Leptotodus tenuis*, Taf. IX., Fig. 2 (Neu Guinea), *Microlestes arfakianus* (Neu Guinea), *Gerygone bimaculata* (Neu Guinea), *Pachycephala affinis* (Neu Guinea), *Oxygogon Stübélii* (Columbien), *Chlorostilbon Stübélii* (Bolivien), *Cinnyris Henkei*, Tafel VII, (Malayischer Archipel?) *Myzomela n. sp.?* (Ceram). Eine neue Varietät ist *Turdinus sepiarius minor* (Java).

The Auk, a Quarterly Journal of Ornithology, Vol. 1., Nr. 2 April, Nr. 3 Juli. Inhalt: Nr. 2. W. Barrows, Birds of the Lower Uruguay, L. Stejneger, On Changes in Ornithological Nomenclature, N. Clifford Brown, A second season in Texas, N. S. Goss, Notes on the Nesting Habits of Lanivireo

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Blasius Wilhelm

Artikel/Article: [Die Raubvögel von Cochabamba 141-142](#)